

Es muß noch darauf hingewiesen werden, dass im vorherigen nicht immer die jeweilige Schreibweise des Ortsnamen von Ochsenburg berücksichtigt wurde. Dies soll hier nachgeholt werden.

1231: Ossenberc - 1245: Ohsenberc - 1247: Oshsinperg -
1253: Hossenberc - 1321: Ohzenberc und Ochssenberc -
1593 - 1799 Ochsenburg.

Weitere Daten aus der Geschichte Ochsenburgs sind:

- 1563: Das ehemalige Blumenhaus wird verändert.
- 1564: Der Kirchhof zu St Anna wird durch Georg von Sternenfels angelegt. (Jetziger Friedhof)
- 1588: Das alte Burghaus durch Jakob Christoph v. Sternenfels renoviert.
- 1621: Das Ochsenburger Schloss wurde durch die Armee Mansfelds geplündert. Im folgenden Jahr erschien Tilly's Heer plündernd in Eppingen und Umgebung.
- 1772: werden ausserhalb des Städtchens (z.B. an der Linde und Ziegelhütte Häuser gebaut)
- 1790: Der Vieh- und Krämermarkt im April und Oktober wird nicht mehr gehalten.
- 1796: Mit herzoglicher Genehmigung werden Häuser am Hagenrain gebaut. Ein einzig auffindbares Bild aus alter Zeit, zeigt Ochsenburg wie man es von Leonbronn aus ~~xxxx~~ im Jahr 1795 gesehen hat. Hier ist auch der "Römische Turm" der Schlossbezirk, die Stadtmauer, und das Stadtthor zu sehen. Einen Kirchturm sucht man vergeblich. Der wurde später gebaut.)
- 1799: erscheinen plündernde Franzosen vor dem Schloss.
- 1806: wird der obere Teil des Stadtthorturmes abgebrochen, welcher bewohnt war.
- 1811: Ochsenburg kommt zum Dekanat Brackenheim
- 1814: wird das Schloss vom Cameralamt Güglingen an die Bürger Sayer un Jaggi verkauft.
- 1817: Der "Römische Turm" im Schloss wird abgebrochen. Nach Überlieferungen, soll er einer der Schönsten in der Umgebung gewesen sein.
- ²¹
1817: Die Kirche wird auf Kosten des Staates um die Hälfte erweitert und mit einem Turm versehen.
- 1836: Das neue Rat- und Schulhaus wird gebaut
- 1838: Das Schlossgebäude wird zum größten Teil abgebrochen.
- 1843: Es wird der Grundstein der alten Kirche gefunden. Statt des steilen Kirchwegs an der Hauptstrasse, wird ein T-reppenaufgang gebaut.

- 1851: Gründung eines "Gesangvereins"
- 1851 f : Auf dem Platz des abgetragenen Sternenfelschen Schlosses wird der Fels gebrochen in einer Mächtigkeit von ca 3 Metern. Die Steine werden zum Bau der Bietigheimer Eisenbahnbrücke verkauft.
- 1864: Der Friedhof wird von der Gemeinde erweitert.
- 1865: Neue Orgel für die Kirche (erste Orgel 1728)
- 1870: Ochsenburger ziehen nach Frankreich in den Krieg.
- 1881: Ochsenburg hat seinen ersten Pumpbrunnen (2.-1886)
- 1882: Kriegerverein gegründet
- 1896: 5. Juni. Einweihung der Nachbarschaftsstrasse Ochsenburg - Leonbronn. Oben am Anfang wurde eine Linde gesetzt.
- 1899: Nach dem Abbruch des Schlosses hat das Oberamt Brackenheim den Namen "OCHSENBURG" offiziell in "OCHSENBERG" verwandelt. Im Januar 1899 wird auf Antrag des Gemeinderats der Name wieder in "OCHSENBURG" umgeändert
- 1901: Einweihung der Bahnstrecke Güglingen - Leonbronn
- 1900: Fahnenweihe des Kriegervereins bei welcher der "Liederkrantz Ochsenburg" mitwirkte.
- 1901: In der Kirche wird eine Heizung eingerichtet.
- 1904: Übergabe des am 7. September / 21. November 1903 verkauften alten Pfarrhauses vom Staat, an die bürgerliche Gemeinde. Aus dem bisherigen Rat- und Schulhaus, werden die Rathaus-Räumlichkeiten nach hier verlegt
- 1904: In Ochsenburg wird eine Telephonverbindung eingerichtet
- 1905: Am Friedhofweg wird ein neues Pfarrhaus gebaut.
- 1971: Bildung der Gemeinde BURGBRONN aus den Gemeinden Ochsenburg und Leonbronn. Das Rathaus kam nach Leonbronn
Das Innenministerium genehmigte am 12.7.1972 der Gemeindeverbindung "Burgbronn" eine Flagge: Gelb - Blau (Gold - Blau)
Wappen: In Blau ein aus der Umrandung wachsender, beiderseits mit Flankenmauern versehener Zinnenturm (Burg) belegt mit einem grünen Lindenblatt.
- 1976: Durch Beschluss des Staatsgerichtshofes des Landes Baden-Württemberg Aufhebung der Gemeinde BURGBRONN. Zuteilung nach Zaberfeld. Ortsname: Zaberfeld-Ochsenburg.
- Siegelabdrucke aus der Geschichte Ochsenburgs sind vorhanden von den Grafen von Sternenfels, "Stadt-Siegel" von Ochsenburg und vom "Schultheisenamt" Ochsenburg.

+++++